

BA Gebärdensprachdolmetschen

Abteilung

- Prof. Dr. Uta Benner, Professor:in für Gebärdensprachdolmetschen (ab 1.10. 2023)
- Prof. Dr. Johannes Hennies, Professor für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik & kommissarischer Leiter des Studiengangs GSD (bis 1.10. 2023)
- Markus Fertig, wissenschaftlicher Mitarbeiter (DGS / Deaf Studies)
- N.N., wissenschaftliche/r Mitarbeiter:in (ab 1.11.2023)
- Lehrbeauftragte: Florian Hallex, Stephanie Lunczer (noch nicht im 1. Semester)
- Tutor:innen: Alessia Schieron & Lea-Alisa Igersky (beide CODA)

Struktur

- Regelstudienzeit: 7 Semester (3,5 Jahre) / ECTS-Punkte: 210 ECTS
- Jährliche Zulassung mit 25 Studierenden / DGS-A1 wird bei Zulassung positiv bepunktet
- 18 Module in folgenden Bereichen:

Titel	Inhalte	Anzahl Module	LP	SWS Nom.	SWS Bedarf
Deutsche Gebärdensprache (DGS)	Sprachpraxis	5	57	28	36
Bezugswissenschaft (BW)	Psychologie, Pädagogik, Forschungsmethoden, Wahlpflichtbereich	4	30	17	17
Kultur- und Sprachwissenschaft (KuS)	(Gebärdensprach-)linguistik, Soziologie	2	26	14	14
Professionalisierung als GSD (Prof)	Berufsbild, Organisation und rechtliche Grundlagen	2	22	11	11
Dolmetschpraxis (DP)	Übersetzungsmethoden und –übungen, Teamarbeit, Konfliktlösungen	3	33	16	16
Praktikum	Supervisierte Praxiserfahrung	1	30	0	0
BA-Arbeit	Wissenschaftliche Abschlussarbeit	1	12	0	0
Summe		18	210	86	94

Merkmale

- Der Studiengang wird aufgebaut und es gibt derzeit 2 Kohorten (jetzt 2. und 4. Semester).
- Der Anteil des Selbststudiums ist höher als bei vergleichbarem Studiengang und soll mit digitalen Formaten ergänzt werden
- Von Anfang an wird auf digitale und hybride Formen der Übung gesetzt
- Es gibt einen Anteil von gemeinsamen Seminaren mit Studierenden der Fachrichtung Hören (Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik) und des besonderen Erweiterungsfachs Hör-Sehbehinderten-/Taubblindenpädagogik, in denen gemeinsame Grundlagen erworben und unterschiedliche Berufsperspektiven berücksichtigt werden
- Es gibt dadurch die Möglichkeit, hochgradig schwerhörige und gehörlose Mitstudierende (aus dem Lehramt) kennenzulernen
- Es gibt einen hohen Anteil von begleiteten und supervisierten Forschungs- und Praxiselementen (Forschungsprojekt, kulturelle Projekte der Gehörlosengemeinschaft, Orientierungspraktikum, Hospitationspraktikum, Dolmetschpraktikum)

Module

STUDIENGANGÜBERSICHT

Semester	Deutsche Gebärdensprache	Bezugs- wissenschaft	Kultur- und Sprachwissen- schaft	Professionalisie- rung als GSD	Dolmetschpraxis	Praktikum	Bachelorarbeit	LP
7					GSD-DP 03 ^{b*} (6 LP)	GSD-PRAK 03 ^{u*} (12 LP)	GSD-BA-Arbeit ^b (12 LP)	30 LP
6		GSD-BW 04 ^u (6 LP)		GSD-Prof 02 ^{b*} (8 LP)	GSD-DP 02 ^{b*} (14 LP; inklusive Praxisbegleit- seminar)	GSD-PRAK 02 ^u (11 LP)		30 LP
5	GSD- DGS 05 ^{b*} (9 LP)		GSD-KuS 03 ^{b*} (11 LP)			GSD-PRAK 01 ^u (6 LP)		30 LP
4	GSD-DGS 04 ^{b*} (12 LP)	GSD-BW 03 ^{b*} (9 LP)			GSD-DP 01 ^{u*} (14 LP)			30 LP
3	GSD-DGS 03 ^{b*} (12 LP)			GSD-Prof 01 ^{b*} (14 LP)				30 LP
2	GSD-DGS 02 ^{b*} (12 LP)	GSD-BW 02 ^u (6 LP)	GSD-KuS 02 ^u (6 LP)					30 LP
1	GSD-DGS 01 ^{b*} (12 LP)	GSD-BW 01 ^u (9 LP)	GSD-KuS 01 ^u (9 LP)					30 LP
LP	57 LP	30 LP	26 LP	22 LP	34 LP	29 LP	12 LP	210 LP

* In diesen Modulen ist 1 LP für die Modulprüfung eingerechnet.

^b Diese Module sind benotet.

^u Diese Module sind unbenotet.

Abschlusskompetenzen

Absolvent*innen des Studiengangs Gebärdensprachdolmetschen...

A) *Fachliche Kompetenzen*

- ...kennen die linguistischen und soziolinguistischen Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache und des Deutschen
- ...verfügen über hohe Kompetenzen in Deutscher Gebärdensprache sowie über historische und soziologische Kenntnisse der Gehörlosen- und Gebärdensprachgemeinschaft (Deaf History / Deaf Studies)
- ...sind mit Übersetzungstheorien vertraut und können diese auf das Arbeitsfeld von Gebärdensprachdolmetscher*innen anwenden
- ...verfügen über praktisches, ethisches und berufskundliches Wissen zu der Arbeit von Gebärdensprachdolmetscher*innen und Übersetzer*innen in Deutscher Laut-, Schrift- und Gebärdensprache

Abschlusskompetenzen

Absolvent*innen des Studiengangs Gebärdensprachdolmetschen...

B) Fachpraktische Kompetenzen

- ...verfügen über Kompetenzen, die eine gute Dolmetschleistung ermöglichen, wie gute Gedächtnisleistungen, entspannte Stimmnutzung und klare Aussprache, Notiztechniken, und können auf automatisierte translatorische Muster zurückgreifen
- ...können zwischen Deutscher Gebärdensprache und gesprochenem sowie geschriebenem Deutsch in unterschiedlichen Situationen neutral, kultursensibel, adressatengerecht und genau dolmetschen und übersetzen
- sind dabei in der Lage, die passenden Dolmetschtechniken auszuwählen und anzuwenden
- ... sind fähig, in einem Team mit anderen Gebärdensprachdolmetscher*innen professionell sowie kollegial zusammenzuarbeiten

Abschlusskompetenzen

Absolvent*innen des Studiengangs Gebärdensprachdolmetschen...

C) Methodische Kompetenzen

-beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können diese auf ihr Studienfach anwenden
- ...sind in der Lage, Dolmetsch- und Übersetzungsprozesse in verschiedenen medialen Umfeldern unter Nutzung von digitaler Kommunikationstechnologie zu gestalten
- ...können die organisatorischen, abrechnungstechnischen und steuerrechtlichen Anforderungen einer selbstständigen Tätigkeit erfüllen

Abschlusskompetenzen

Absolvent*innen des Studiengangs Gebärdensprachdolmetschen...

D) Selbst- und Sozialkompetenzen

- ...sind in der Lage, ihre Tätigkeit neutral und professionell entsprechend den berufsständischen Anforderungen auszufüllen
- ... sind in der Lage in wechselnden Teamkonstellationen zu arbeiten
- ...verfügen über die Fähigkeit, ihre Leistung und ihr Auftreten als Gebärdensprachdolmetscher*innen kritisch zu reflektieren und kontinuierlich zu verbessern
- ...können Konfliktsituationen mit Klient*innen und Kolleg*innen produktiv und sachorientiert lösen

Kooperationen

- Zusammenarbeit mit der Abteilung Hören & Kommunikation
- Zusammenarbeit mit den Verbänden für Gebärdensprachdolmetscher:innen
- Zusammenarbeit mit den Gehörlosenverbänden
- Zusammenarbeit mit dem Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Universität Heidelberg

Stundenplan 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10	BW 01 Einführung Päd/Did Hennies	BW 01 Einführung GS- Kommunikation Hennies			
10-12	DGS 01 A NN	DGS 01 B (Gruppe B) NN		DGS 01 (Tutorium) Schieron / Igersky	
12-14	KuS 01 Deaf History Hennies				
14-16		DGS 01 C:: NN	BW 01 Einführung Psy/Dia Kramer (ab 1.11.)	KuS 01: Deaf Studies Fertig	
16-18	DGS 01 B (Gruppe A) NN	KuS 01 Grundlagen Sprachwiss. Cholewa			

Da die Stelle NN erst ab 1.11. besetzt sein wird, gibt es in den ersten Wochen ein paar Umstellungen.

Stundenplan 1. – 3. Woche

Deutsche Gebärdensprache DGS 01

1. Woche
 16.-20.10.2023

2. Woche
 23.-27.10.2023

3. Woche
 30.-03.11.2023

Zeit	Mittwoch	Donnerstag
8-10		Kennenlernen DGS 01 Fertig Altbau 121
10-12		DGS 01 Igersky/ Schieron Altbau 305
12-14	DGS 01 Igersky/ Schieron Altbau 219	
14-16		
16-18		

Zeit	Montag	Mittwoch	Donnerstag
8-10			
10-12	DGS 01 zusammen mit DGS 05 Altbau 224		DGS 01 Igersky/ Schieron Altbau 305
12-14	DGS 01 zusammen mit DGS 03 Altbau 219	DGS 01 Igersky/ Schieron Altbau 219	
14-16			
16-18			

Zeit	Montag	Donnerstag
8-10		
10-12	DGS 01 zusammen mit DGS 05 Fertig Altbau 224	DGS 01 Igersky/ Schieron Altbau 305
12-14		
14-16		
16-18		

Kommunikation / Fachschaft

- Es gibt eine StudIp-Gruppe als zentralen Verteiler für alle Infos, in die Sie automatisch eingetragen werden.
- Die Fachschaft organisiert regelmäßig DGS-Stammtische und –Spieleabende, tragen Sie sich ein in die StudIp-Gruppe „DGS-Stammtische und -Spieleabende (unbegrenzt)“, wenn Sie daran Interesse haben.
- Weitere Infos der Fachschaft...